

Pfalzwein e.V.

Gebietsweinwerbung

Martin-Luther-Straße 69
D-67433 Neustadt an der Weinstraße

Telefon +49 63 21 91 23-28

Telefax +49 63 21 12 88 1

info@pfalz.de | www.pfalz.de
www.facebook.com/die.pfalz

Information

„Die Genusslandschaft Pfalz mit allen Sinnen erfahren“

Pfälzer Wein und die längste Wildbratwurst: Beim 32. Erlebnistag dreht sich alles um die „wilde Pfalz“

BAD DÜRKHEIM, 21.8.2017 (pw.) Seit mehr als 30 Jahren lädt die Pfalz am letzten Sonntag im August zu einem einzigartigen Weinfest: Beim autofreien „Erlebnistag Deutsche Weinstraße“ können Einheimische und Gäste die malerischen Weindörfer und die Weinberglandschaft frei vom Autoverkehr erleben. In diesem Jahr ist die älteste Weintourismusroute der Welt am 27. August von 10 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt, die Besucher können dort spazieren, mit dem Rad oder Inline-Skatern fahren und einen unbeschwerten Tag verleben. Winzer, Gastronomen, Vereine und andere Organisationen bieten beim längsten Weinfest der Pfalz an mehr als 100 Stellen entlang der Strecke regionale Spezialitäten und Pfälzer Wein an, ein buntes Unterhaltungsprogramm vom Hubschrauberflug über die Muskateller-Taufe bis zur Fahrt mit dem „Erlebnistagsbähnle“ sorgt für weitere Abwechslung. Pfalzwein und die Weinstraßenkreise und –gemeinden rechnen mit mehr als 250.000 Gästen. „Beim Erlebnistag können die Besucher die Genusslandschaft Pfalz mit allen Sinnen erleben“, sagte der 1. Vorsitzende der Pfalzwein-Werbung, Klaus Schneider, bei der Vorstellung des diesjährigen Programms im Pfalzmuseum in Bad Dürkheim.

Weil Wein und Wald in der Pfalz untrennbar zusammen gehören (rund 10.000 Hektar Weinbaufläche zählen zum Biosphärenreservat Pfälzerwald) stellt der diesjährige Erlebnistag die „Wilde Pfalz“ in den Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um die unberührte Natur, die die als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannte Pfalz zu bieten hat, sondern auch um ungewöhnliche Freizeitangebote – und um Wildfleisch. Wildspezialitäten und vor allem Wildbratwurst wird es beim längsten Weinfest der Pfalz an vielen Stationen entlang der mehr als 80 Kilometer langen Strecke geben. Sogar ein Rekordversuch ist geplant: Gemeinsam mit Metzgern, die Wildfleisch verarbeiten, und möglichst vielen Weingütern, Wirten und Vereinen, die entlang der Strecke Essen anbieten, soll versucht werden, die – rechnerisch – längste Wildbratwurst herzustellen und zu verzehren. Bis jetzt haben die Grillstationen entlang der Strecke knapp 3000 Bratwürste bei den Wildmetzgereien der Pfalz vorbestellt. Bei einer durchschnittlichen Länge von rund 25 Zentimeter pro Wurst kommt die virtuelle Wildbratwurst derzeit schon auf mehr als 700 Meter – und wäre damit länger, als die Kalmit hoch ist.

Zum Wohl. Die Pfalz.



Wildbratwurst, Rehschinken und Hirschgulasch sind die geschmackvollste Verbindung des Pfälzerwalds zum Pfälzer Wein – doch die Besucher können auch viele andere Attraktionen des Biosphärenreservats entlang der Weinstraße erleben.

Pfalzwein hat dazu gemeinsam mit seinen Partnern – Landesforsten Rheinland-Pfalz, dem Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald und der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz – sechs „Wildnis-Inseln“ entlang der Strecke eingerichtet. Dort gibt es zum Beispiel Informationen zur Auswilderung des Luchses im Pfälzerwald, zur vielfältigen Lebenswelt der Insekten und Kleinstlebewesen am Haardtrand oder zum Trekking im Pfälzerwald, dem Übernachten unter freiem Himmel. Großformatige Bildwände und Texttafeln am Rand der Straße machen auf diese Informationspunkte aufmerksam, große rote Bilderrahmen lenken den Blick auf besondere Orte am Haardtrand – dorthin, wo zum Beispiel der „wilde Wald“ oder urtümliche Übernachtungsplätze authentisch erlebt werden können oder der Luchs durch den Forst streift.

Zusätzlich werden nach Voranmeldung geführte Touren von der Weinstraße zu Kernzonen des Biosphärenreservats Pfälzerwald angeboten: „Wer möchte, kann dabei den Urwald von morgen kennenlernen“, sagte Martin Grünebaum von Landesforsten Rheinland-Pfalz. Der Bus startet um 11 Uhr und 15 Uhr jeweils am Deutschen Weintor in Schweigen, eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Freitag, 25. August, 12 Uhr, unter Telefon 06346-30010. Wenn es keine Kernzone sein muss, ist auch eine eigenständige Exkursion in den Pfälzerwald per Rad möglich. In Albersweiler wurde von der Queichbrücke auf der Weinstraße in Höhe „Pfälzer Hof“ eine Mountainbike-Schnuppertour durch das Dernbachtal ausgeschildert. Diese Schnuppertour verkürzt die Tour 7 des Mountainbikeparks Pfälzerwald, sie ist 12 km statt 30 km lang, die Fahrt dauert etwas mehr als eine Stunde. Alle, die einen Familiennamen mit Bezug zum Wald haben, können beim „Waldnamen-Spiel“ an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen sind unter anderem ein Wildmenü für zwei Personen oder eine Pfalzbox mit Wildwurst, Wildschinken und anderen Spezialitäten. Faltblätter mit den Gewinnspielkarten gibt es an den „Wildnis-Inseln“ und an vielen anderen Stellen entlang der Strecke.

Eröffnet wird der Erlebnistag um 10 Uhr auf dem Stadtplatz in Bad Dürkheim auf der SWR-Bühne. Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing – er vertritt die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin als Schirmherrin –, Umweltministerin Ulrike Höfken, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld als Vertreter von Pfalzwein und Stadtbürgermeister Christoph Glogger werden gemeinsam mit der Pfälzischen Weinkönigin Anastasia Kronauer den Startschuss zum Weinstraßentreiben geben. Danach steigen die Prominenten noch kurz auf bereitstehende Draisinen – der Vorläufer des Fahrrads wurde vor 200 Jahren von einem Forstmann erfunden.

Auf der mehr als 80 Kilometer langen Strecke erwartet die Besucher wie jedes Jahr ein buntes Programm. Im Weingut Hahnhof in Albersweiler können die Gäste nicht nur leckere Wildgerichte genießen, sondern auch „wilde“ Schmuckkreationen des Ateliers Schleunig aus Landau bestaunen. Am Ortsausgang von Diedesfeld Richtung Maikammer können die Besucher vom Rad in den Helikopter umsteigen. Weitere außergewöhnliche Fahrzeuge sind zwischen Grünstadt-Asselheim und Bockenheim zu sehen: Auf einem Teilstück der Weinstraße, das in diesem Jahr erstmals gesperrt ist, stellt das Technikmuseum Quirnheim in einem Pavillon Oldtimer-Autos und -Motorräder, alte Traktoren und weitere einzigartige Maschinen aus. Dort befindet sich auch eine Haltestation für die beiden Messebahnen, die zwischen Kirchheim und Bockenheim an diesem Tag kostenfrei verkehren. In Wachenheim animiert der Stand der BKK Pfalz mit einem bunten Familien-Programm mit Kinderschminken und Hau-den-Lukas zum Zwischenstopp. Nebenan laden die Boulefreunde Wachenheim zum Boulespiel ein. Und die Künstler vom Atelier „Sprühmalwas“ kreieren in der Sektkellerei Schloss Wachenheim wilde Bilder. Dazu werden Livemusik, ein Sektausschank und kostenlose Kellereiführungen angeboten. All dies aber ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus der großen Menge an Attraktionen, die am Erlebnistag entlang der gesamten Weinstraße geboten werden.

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Pfalzwein-Werbung und den Städten und Gemeinden entlang der Deutschen Weinstraße. Neben den Partnern tragen das Freizeit-Magazin Leo, die Sparkassen der Pfalz, RPR 1, die Pfalzwerke und die Krankenkasse BKK Pfalz als Sponsoren zum Gelingen der Großveranstaltung bei.

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell auf www.pfalz.de und unter www.erlebnistag-deutsche-weinstrasse.de.

Der aktuelle Flyer kann auch unter bit.ly/erlebnistag17 aufgerufen werden.

